An Herrn Professor Vink.

Sie haben mir von d. 21 Jan. v. J. für Herrn Dr Franz Riemeyer in Halle, für die astr. Jahrbücher 1817 u. 18 — 2 Thlr 20 gr gezahlt. Die gesetzige Anweisung fiel um wohl für den Band 1819. à 1 Thlr 12 gr. da die 2 Oct. v. J. an Hr Dr Riemeyer bezahlt sahen. Ich bitte deshalb dagegen baldgefl. gütigst, mehr 1 Thlr 8 gr zurück, und erbitte mir meine gesetzige gütigst.

6 März 17

Bode

1747-1826

DSI

Hochgeehrtester Herr und Freund

Ich muß Sie recht sehr bitten, mir Ihren Brief, den ich Ihnen vor längerer Zeit
schon an die Akademie geliefert, nächstens wieder freundschaftlich, weil ich da[s]
manuskript hier, da dieß mit = Catalog der Akademie abgeschickt ist.

Vorerst melde, daß ich von unserm Freund Klügel seit 3 Jahren einen Brief einen Antwort erhalten habe, ich stehe ihn auch noch 3 Jahre
10 11. 12 & 13. Jahrg stehe, und sie mir gratis & das andere an die Herren
Verleger schicken. Hat er die Bücher, wie ich hoffe, in hand, so erhalte
gefällige Ordre zu besorgen, daß mir sie dieß 3 spe. 4 Ld ausgeliefert werden.

Dann hat mir der seelige Klügel versprochen, der 3 Band seiner
Musik. Wörterbuches zu Ostern zu schicken, aber dieser hat ihn (wie ich
höre Vorlesungen gehalten) ist es mir
sehr angenehm. Sie mir ihn dazu verhelfen.

Ist Ihnen der alte seelige Klügel so bekannt, daß er ist in seinen
unsere andern Freunden? Wenn Sie ihn das mir gefällig
anzeigen.

Ich erwarte nun bald Antwort verbleibe

Berlin d. 29 Jan.
10 11.

Ihr Freund
Bode

151

8 3

31

P. Wohlgeboren

dem Herrn Professor Gilbert

Freie p. 6 : 60 :

Halle :

31

Von der Nicolai'schen Buchhandlung, die Besorgung
der Hr. Prof. Schmidt in Lettmin. Zum Alter
Lehrer 7 Jahr, Hofrath ist
Berlin den Dec 1817

Bode

Bode.

Bode (Astronom)

817 23 Decbr.

Gen[illegible]

Hochgeehrtester Herr und Freund

Ihr freundschaftliches Schreiben vom 7 Jun. ging mir 20 St lang nicht aus
der Tasche, vielmehr für die mir mitgetheilten literarischen Nachrichten, die
mir im astron. Jahrbuch 1829 aufbewahrt werden. Zur glücklichen Ankunft in Neapel
gratulire herzlich.

Die Mittheilung d Romeo Colbertaldo von bevorstehender italienischer Astronomen war mir
sehr schätzbar, da ich und Herr Hofr. Harding Platz zu sparen.

Mit Ihnen seinen Schreiben vereinigt ich auch Ihre dem Jahrbuch bestimmte Abh.
Beschreibung mit den nöthigsten Tafeln über den Hallischen Kometen, wofür vergnügt
danke. Diese Zusicherung d Königl Majestät u. der Kronprinzen d. H. zu übernehmen, war
für mich nicht thunlich, da es mir noch Zeit an eigenem Aufsuchen von Thatsachen zu sorgfältig
und die Uebersicht fehlt auch ganz meinem Urtheil Gewicht, daher Ihr Wunsch, nicht zuvorkommen oder
Ihren Absichten gemäß, sehr ich mir Ihre Sicherheit Ihrer Entdeckung d Königl Akademie d
Wissenschaften überreichen. Der Zweck Ihrer Entdeckung, welcher Sie wohl billig krönt.
und auf den dritten sehe ich die gegenwärtigen Umgebungen
genommen, in welche auf der 1sten Rückkehrstelle der Jahrbücher verschoben zu lassen.

Die mir über Ihre Entdeckung der Kometen, gütigst mitgetheilten Data lasse
ich nacheinander im Jahrbuch abdrucken, und so wird Ihnen die ehrenvolle
Priorität nicht verloren.

Mit Anwünschung meiner dauernden Wohlgewogenheit, verbleibe ich mich Ihrem sonnen
freundschaftlichen Andenken

ganz ergebenst

Berlin d. 11 Jul. 1826.

Bode

Bode Z. E.

DSI

Hochgeboren

Herrn W. von Biela

Hauptmann des Infanterie Regiments

Graf Lilienberg

in

Neapel

B O D E, Johann Elert - German Astronomer

B. January 19, 1747. Hamburg
D. November 23, 1826. Berlin

At the age of not even 25 years he devised a formula to express the relative distances of the planets from the sun, known as BODE'S LAW. His most important contribution to astronomy is the work "Uranographia" a collection of star maps containing 17240 stars and nebulae, 12000 more than in earlier charts. In 1774 he founded the well known "Astronomisches Jahrbuch."

1. A.L.S. 1 p. 4to, Berlin, January 29, 1811 addressed to the chemist and physicist L.W.GILBERT (1769-1824) at Halle. Urging the returning of a book he lent him from the Astr. Library he complains that Prof. KLUEGEL, the noted mathematician at Halle, didn't answer his letters for more than 3 years and would like to get the 3rd volume of his mathem. dictionary which he promised but never sent.

2. A.L.S. Berlin, December 22, 1817 confirming the receipt of an amount.

3. A.L.S. 1 p. 4to, Berlin, July 11, 1826 addressed to W.BIELA, the discoverer of the famous comet named for him. He confirms the receipt of literary news and of observations made by italian astronomers. In a previous letter he received the calculation of the elliptic orbit of the BIELA-comet and that of the ENCKE-comet. He intends to publish the letters BIELA wrote to him concerning his discovery so that his priority will be proved beyond any doubt.

WEINER